



# 1 Jahr »Leporello«

Impressionen vom 14. Februar 2003 im Giebelstädter Kartoffelkeller

Wer hat an der Uhr gedreht... viel zu schnell ging der Abend des 14. Februar 2003 im Kartoffelkeller vorbei. Ab 20 Uhr gaben sich die Künstler aus dem Bereich Literatur, Musik und Bühne die Klinke bzw. die Micros in die Hand. Den Auftakt machte das Trio »Candle Light« mit Dinnermusik von Jürgen Faas, Marco Netzband und Jürgen Häußler, daran an schlossen sich Eigenkompositionen des Würzburger Musikers Matthias Kremer, der seinen Gesang selbst am Piano begleitete,

dicht gefolgt von einem orientalischen Märchen der professionellen Erzählerin Karola Graf aus Himmelstadt über einen Holzschnitzer. Bis die »Temposünder« aus Schweinfurt mit ihrem Programm »...und noch'n Lied«, mit 20er Jahre Musik gespickt mit Heinz Erhardt Gedichten aufwarteten, unterhielt Jörg Schöner am Piano unter anderem mit Melodien von Elton John und Stevie Wonder. Aus den Bühnenfach begeisterten die Publikumsliebblinge des Mainfranken-

theaters Barbara Schöller und Ingo Klünder mit Ausschnitten aus dem Musical »Cabaret«, und Brigitte Obermeier gab mit drei ihrer sieben Sekretärinnen einen kleinen Vorgesmack auf die erste Produktion des »Sommerhauses« ihres neuen Theaters, das sie in den Räumlichkeiten des ehemaligen Theaters Bockshorn in Sommerhausen demnächst eröffnen wird. Brigitte Obermeier setzte auch mit »Für mich soll's rote Rosen regnen« den Schlussspunkt eines unbeschreiblich schönen Abends im Kartoffelkeller in Giebelstadt. Kräfte bündeln – das war nicht nur der Tenor des ersten Jahres Leporello, sondern auch das Motto der Jubiläumsfeier, die ohne unzählige Allianzen nicht realisierbar gewesen wäre: Wir bedanken uns beim Kulturverein Giebelstadt für die Überlassung der Räumlichkeiten, bei Dorle Wolf, dass wir in ihrer Ausstellung feiern durften, bei Ulrike Weiß von Blumen Beller für die kunstvolle Dekoration, bei all unseren Mitarbeitern vor und hinter den Kulissen für ihren unermüdlischen Einsatz und last but not least bei unseren Künstlern des Abends, die für Leporello und für die Kultur auf ihre Gage verzichtet haben und uns durch ihren Auftritt einen wunderbaren, kurzweiligen, humorvollen, bezaubernden und unvergesslichen Abend beschert haben. Vielen lieben Dank!

sky



Vorpremieren für die erste Sommerhausproduktion: »Die Sekretärinnen«.



Ingo Klünder (oben) und Barbara Schöller (unten) veranlassten die Gäste zu Zugabern.



Karola Graf begeisterte mit ihrem Märchen vom Holzschnitzer.